



INHALT: Verordnungen – Tierseuchenausweis – Kundmachung – Wildabschussverordnungen 2020/2021 und 2021/2022

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über die Aufhebung der Verordnung betreffend das Verlassen der Gemeinde Lech nach dem Zeitpunkt des Außerkrafttretens der Verordnung betreffend Betretungsverbote für die Ortschaft Lech

Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz verordnet als zuständige Behörde gemäß § 2 Z. 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, BGBl. I Nr. 12/2020, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020, Folgendes:

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz betreffend das Verlassen der Gemeinde Lech nach dem Zeitpunkt des Außerkrafttretens der Verordnung betreffend Betretungsverbote für die Ortschaft Lech, Amtsblatt Nr. 23/2020, tritt mit Ablauf des 10. April 2020 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann

in Vertretung

Mag. Arnold Brunner

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bregenz über die Änderung der Verordnung betreffend ein Betretungsverbot der Landesstraße L 201 im Bereich des Grenzüberganges Riezlern/ Walserschanze zwischen 24.00 Uhr und 5.00 Uhr

Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz verordnet als zuständige Behörde gemäß § 2 Z. 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, BGBl. I Nr. 12/2020 in der Fassung BGBl. I Nr. 16/2020, folgende Maßnahmen zum Schutz vor der Weiterverbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV-2) für die Gemeinde Mittelberg:

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz, mit der das Betreten (einschließlich Befahren) der Landesstraße L 201 im Bereich des Grenzüberganges Riezlern/ Walserschanze täglich zwischen 24.00 Uhr und 5.00 Uhr verboten wird, ABl.Nr. 21/2020, wird wie folgt geändert:

Im § 4 wird der Ausdruck „mit Ablauf des 13. April 2020“ durch den Ausdruck „mit Ablauf des 30. April 2020“ ersetzt.

Der Bezirkshauptmann

Dr. Elmar Zech

Tierseuchenausweis

Berichtsmonat März 2020

über die im Berichtsmonat herrschenden und erloschen erklärten anzeigepflichtigen und zur amtlichen Kenntnis gelangten Tierseuchen

Tierkrankheit (VIS)	Gemeinde	Ausbrüche im Berichtszeitraum bzw. noch offen
Tuberkulose	Tschagguns	1
	Bludenz	2
Amerik. Faulbrut	Höchst	2
Summe:		5

Für den Landeshauptmann
im Auftrag
Dr. Norbert Greber

Kundmachung

Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz hat am 20. März 2020 einen Feststellungsbescheid gemäß § 26 Abs. 5 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung, LGBl.Nr. 22/1997 in der geltenden Fassung, hinsichtlich der Aufbringung einer Tränkdecke auf Teilabschnitten des Güterweges Gapiescha in Ludescherberg im Natura 2000 Gebiet Ludescherberg erlassen und festgestellt, dass das genannte Europaschutzgebiet sowie seine Schutzgüter durch das zuvor erwähnte Vorhaben nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Dieser Feststellungsbescheid zu Aktenzahl II-960-88/2017, ist unter nachstehendem Link: https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/contentdetailseite/-/asset_publisher/qA6AJ38txu0k/content/ludesch-gueterweggenossenschaft-ludesch-gapiescha?article_id=597145 bis zum 10. Mai 2020 abrufbar.

Der Bezirkshauptmann
im Auftrag
Clemens Konzett

Wildabschussverordnungen 2020/2021 und 2021/2022

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 1.2 (Frödischtal-Laternsertal-Dünserberg) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 67/2019, in Verbindung mit den §§ 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 82/2019, wird verordnet:

§ 1

Mindestabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 1.2 mindestens durchgeführt werden:
- | | | |
|---------------------|-----|---|
| a) Rotwild: | 30 | Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer |
| | 60 | Tiere oder Schmaltiere |
| | 65 | Kälber |
| b) Rehwild: | 121 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| | 181 | Geißen oder Schmalgeißen |
| | 153 | Kitze |
| c) Gamswild: | 30 | Böcke der Klassen I, II oder III |
| | 42 | Geißen der Klassen I, II oder III |
| | 14 | Kitze |
- (2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 1.2 mindestens durchgeführt werden:
- | | | |
|---------------------|-----|---|
| a) Rotwild: | 30 | Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer |
| | 60 | Tiere oder Schmaltiere |
| | 65 | Kälber |
| b) Rehwild: | 121 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| | 181 | Geißen oder Schmalgeißen |
| | 153 | Kitze |
| c) Gamswild: | 30 | Böcke der Klassen I, II oder III |
| | 42 | Geißen der Klassen I, II oder III |
| | 14 | Kitze |
- (3) Die Mindestabschüsse nach Abs. 1 bzw. 2 werden gemäß Anlage 1 bzw. Anlage 2 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.
- (4) Sofern diese Verordnung nichts anderes bestimmt, dürfen über die festgelegten Mindestabschüsse hinaus keine weiteren Abschüsse getätigt werden.

§ 2

Höchstabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 1.2 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:
- | | | |
|------------------------|-----|----------------------------------|
| a) Rehwild: | 107 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| b) Gamswild: | 42 | Böcke der Klassen I oder III |
| | 50 | Geißen der Klassen I oder III |
| c) Murmeltiere: | 8 | Stück |
- (2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 1.2 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:
- | | | |
|------------------------|-----|----------------------------------|
| a) Rehwild: | 107 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| b) Gamswild: | 42 | Böcke der Klassen I oder III |
| | 50 | Geißen der Klassen I oder III |
| c) Murmeltiere: | 8 | Stück |

- (3) Die Höchstabschüsse nach Abs. 1 bzw. 2 werden gemäß Anlage 1 bzw. Anlage 2 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt. Darüber hinaus gilt noch folgendes:
- a) Rehwild:**
In den Schadgebieten „Rotza“ und „Schwende“ bestehen für Rehböcke keine Abschussbeschränkung.
- b) Gamswild:**
In den Eigenjagdgebieten Röthis und Rotwald, in den Schadgebieten „Rotza“, „Schwende“, „Bätzla“, „Schattenwand“ und „Schwarz Rüfi“ sowie talseitig des „Netschelweges“ bestehen für Gamswild keine Abschussbeschränkungen.
- c) Steinwild:**
In den Eigenjagdgebieten Gävis und Saluver darf im Jagdjahr 2020/2021 oder 2021/2022 gemeinsam mit den beteiligten Jagdgebieten der Wildregion 1.3a ein Steinbock der unteren Jugendklasse erlegt werden. Der zuständige Koloniesprecher Hermann Rüb (oder ein allenfalls von den betroffenen Hegegemeinschaften namhaft gemachter Nachfolger) hat die Durchführung des Steinwildabschusses zu koordinieren. Der getätigte Abschuss ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden. Er hat die betroffenen Jagdnutzungsberechtigten von der Erfüllung dieses Abschusses unverzüglich zu verständigen.

§ 3 Mehrabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 1.2 über den Höchstabschuss hinaus durchgeführt werden:
- a) Rotwild:** 6 Hirsche der Klasse I
6 Hirsche der Klasse II
7 Hirsche der Klasse III
7 Schmalspießer
Tiere oder Schmaltiere (uneingeschränkt)
Kälber (uneingeschränkt)
- b) Rehwild:** 20 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
Geißen oder Schmalgeißen (uneingeschränkt)
Kitze (uneingeschränkt)
- c) Gamswild:** 10 Kitze
- (2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 1.2 über den Höchstabschuss hinaus durchgeführt werden.
- a) Rotwild:** 6 Hirsche der Klasse I
6 Hirsche der Klasse II
7 Hirsche der Klasse III
7 Schmalspießer
Tiere oder Schmaltiere (uneingeschränkt)
Kälber (uneingeschränkt)
- b) Rehwild:** 20 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
Geißen oder Schmalgeißen (uneingeschränkt)
Kitze (uneingeschränkt)
- c) Gamswild:** 10 Kitze
- (3) Von einer Aufteilung der in Abs. 1 bzw. 2 angeführten Mehrabschüsse auf die einzelnen Jagdgebiete wird gemäß § 38 Abs. 5 des Jagdgesetzes abgesehen. Darüber hinaus gilt noch folgendes:
- a) In allen Jagdgebieten der Kernzone dürfen im Jagdjahr 2020/2021 und 2021/2022 je Jagdjahr insgesamt 5 Hirsche der Klasse I und 5 Hirsche der Klasse II (Springerhirsche) erlegt werden. Weiters dürfen in allen Jagdgebieten der Randzone im Jagdjahr 2020/2021 und 2021/2022 je Jagdjahr insgesamt ein Hirsch der Klasse I und ein Hirsch der Klasse II (Regionshirsche) erlegt werden.
- b) Damit ein Hirsch der Klasse I oder der Klasse II erlegt werden darf, muss der Mindestabschuss an Kahlwild (Tiere, Schmaltiere, Schmalspießer und Kälber) im jeweiligen Jagdgebiet mindestens zu 30% erfüllt sein.
- c) In den Schadgebieten „Rotza“, „Schwende“ und „Bätzla“ bestehen für Rotwild – ausgenommen Hirsche der Klasse I und II – keine Abschussbeschränkungen.
- (4) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Durchführung der nicht uneingeschränkt freigegebenen Mehrabschüsse zu koordinieren. Getätigte Mehrabschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden. Er hat die Jagdnutzungsberechtigten von der Erfüllung der Mehrabschüsse unverzüglich zu verständigen.

§ 4

Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschlusses für Rotwild

- (1) Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss im Genossenschaftsjagdgebiet Zwischenwasser III bis zum 30. September des jeweiligen Jagdjahres, in den Eigenjagden Agtenwald-Neugerach, Alpe Frutz, Alpe Probst, Altgerach, Garnitza, Gävis, Sack-Gampernest und Saluver bis zum 31. Oktober des jeweiligen Jagdjahres und in allen anderen Jagdgebieten bis zum 15. November des jeweiligen Jagdjahres zu 80% erfüllt sein. Bis zum 10. Dezember des jeweiligen Jagdjahres muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.
- (2) Sofern die Vorgaben gemäß Abs. 1 zum jeweils festgesetzten Zeitpunkt nicht erfüllt sind, wird gemäß § 65 des Jagdgesetzes das zuständige Jagdschutzorgan zur Durchführung der fehlenden Abschlüsse herangezogen.

§ 5

Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten für Rot- und Rehwild

a) Rotwild:

In der gesamten Wildregion 1.2 beginnt die Schusszeit für Schmaltiere und Schmalspießer an dem der Kundmachung dieser Verordnung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg folgenden Tag bzw. frühestens am 1. April des jeweiligen Jagdjahres.

b) Rehwild:

In den Genossenschaftsjagdgebieten Göfis, Satteins, Schlins und Übersaxen sowie den Eigenjagdgebieten Rankweil-Vorderwald und Unterholz beginnt die Schusszeit für Schmalgeißen, nichtführende Geißen und Bockjährlinge an dem der Kundmachung dieser Verordnung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg folgenden Tag bzw. frühestens am 1. April des jeweiligen Jagdjahres. In den Genossenschaftsjagdgebieten Göfis, Satteins, Schlins und Übersaxen sowie in den Eigenjagdgebieten Rankweil-Vorderwald und Unterholz beginnt die Schusszeit für mehrjährige Rehböcke am 1. Mai des jeweiligen Jagdjahres. Im Schadgebiet „Schwende“ und im Genossenschaftsjagdgebiet Satteins im Bereich „Satteinser Au“ im Gebiet zwischen der III und der Autobahn (A14) werden die für Rehwild festgesetzten Schonzeiten aufgehoben.

Der Bezirkshauptmann

Mag. Herbert Burtscher

Anlage 1 (Jagdjahr 2020/2021)

Jagdgebiet	Mindestabschüsse									Höchstabschüsse			
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rehwild	Gamswild		Murmeltiere
	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke der Klassen I, II oder III	Geißen der Klassen I, II oder III	Kitze	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke der Klassen I oder III	Geißen der Klassen I oder III	
GJ Düns	0	0	1	4	5	5	0	0	0	3	0	0	0
GJ Dünserberg	0	1	1	4	10	8	2	3	1	5	1	1	0
GJ Fraxern	2	4	2	7	8	8	2	2	1	2	2	2	0
GJ Göfis	0	0	0	6	12	9	0	0	0	8	1	1	0
GJ Götzis	0	1	2	7	11	11	2	2	0	15	3	3	0
GJ Klaus	0	1	1	3	6	4	0	0	0	3	1	1	0
GJ Laterns	5	10	10	5	11	10	4	4	1	7	1	1	0
GJ Röns	0	0	0	2	2	1	0	0	0	2	0	0	0
GJ Röthis	0	1	1	5	4	3	0	0	0	2	1	1	0
GJ Satteins	0	0	0	7	12	10	0	0	0	7	0	0	0
GJ Schlins	0	0	0	1	3	1	0	0	0	1	0	0	0
GJ Schnifis	0	1	1	6	7	5	3	4	2	4	1	2	1
GJ Übersaxen	0	1	1	6	9	8	1	1	0	3	1	1	0
GJ Viktorsberg	2	5	3	10	13	12	2	4	2	5	1	2	0
GJ Weiler	0	1	1	2	2	2	0	0	0	2	1	1	0
GJ Zwischenwasser I	2	5	5	5	14	12	1	2	0	7	1	2	0
GJ Zwischenwasser II	1	2	3	1	3	2	0	0	0	2	0	0	0
GJ Zwischenwasser III	2	3	3	2	1	2	2	4	3	2	2	2	0
EJ Agtenwald-Neugerach	2	2	3	3	4	3	1	1	0	2	1	1	0
EJ Alpe Frutz	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	0
EJ Alpe Probst	2	1	2	1	1	1	1	1	0	1	1	3	0
EJ Altgerach	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	2	1	1
EJ Breitenwald	3	6	6	5	7	7	1	3	0	2	1	2	0
EJ Garnitza	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	1	2	0
EJ Gävis	0	1	1	2	2	1	0	0	0	1	3	4	2
EJ Gulm	0	0	1	3	5	3	2	2	0	3	1	1	0
EJ Kopes	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Obere Wüste	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1
EJ Rankweil-Vorderwald	0	1	2	8	8	8	0	0	0	4	0	0	0
EJ Röthis	2	4	3	3	5	4	2	4	2	2	2	2	0
EJ Rotwald	1	2	2	2	3	2	3	3	1	1	2	2	0
EJ Sack-Gampernest	1	2	2	1	1	2	0	0	0	2	2	2	1
EJ Saluver	1	0	1	1	1	0	0	0	0	1	3	3	2
EJ Schlins-Agrar	0	0	0	2	2	1	0	0	0	1	0	0	0
EJ Untere und Obere Leue	1	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0
EJ Unterholz	0	0	0	2	2	2	0	0	0	1	0	0	0
EJ Wies	1	1	1	2	4	3	1	2	1	2	2	2	0
gesamt	30	60	65	121	181	153	30	42	14	107	42	50	8

Hinweis: Die Höchstabschüsse in dieser Tabelle sind über die Mindestabschüsse hinaus möglich.

Anlage 2 (Jagdjahr 2021/2022)

Jagdgebiet	Mindestabschüsse									Höchstabschüsse			
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rehwild	Gamswild		Murmeltiere
	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießler	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke der Klassen I, II oder III	Geißen der Klassen I, II oder III	Kitze	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke der Klassen I oder III	Geißen der Klassen I oder III	
GJ Düns	0	0	1	4	5	5	0	0	0	3	0	0	0
GJ Dünsenberg	0	1	1	4	10	8	2	3	1	5	1	1	0
GJ Fraxern	2	4	2	7	8	8	2	2	1	2	2	2	0
GJ Göfis	0	0	0	6	12	9	0	0	0	8	1	1	0
GJ Götzis	0	1	2	7	11	11	2	2	0	15	3	3	0
GJ Klaus	0	1	1	3	6	4	0	0	0	3	1	1	0
GJ Laterns	5	10	10	5	11	10	4	4	1	7	1	1	0
GJ Röns	0	0	0	2	2	1	0	0	0	2	0	0	0
GJ Röthis	0	1	1	5	4	3	0	0	0	2	1	1	0
GJ Satteins	0	0	0	7	12	10	0	0	0	7	0	0	0
GJ Schlins	0	0	0	1	3	1	0	0	0	1	0	0	0
GJ Schnifis	0	1	1	6	7	5	3	4	2	4	1	2	1
GJ Übersaxen	0	1	1	6	9	8	1	1	0	3	1	1	0
GJ Viktorsberg	2	5	3	10	13	12	2	4	2	5	1	2	0
GJ Weiler	0	1	1	2	2	2	0	0	0	2	1	1	0
GJ Zwischenwasser I	2	5	5	5	14	12	1	2	0	7	1	2	0
GJ Zwischenwasser II	1	2	3	1	3	2	0	0	0	2	0	0	0
GJ Zwischenwasser III	2	3	3	2	1	2	2	4	3	2	2	2	0
EJ Agtenwald-Neugerach	2	2	3	3	4	3	1	1	0	2	1	1	0
EJ Alpe Frutz	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	0
EJ Alpe Probst	2	1	2	1	1	1	1	1	0	1	1	3	0
EJ Altgerach	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	2	1	1
EJ Breitenwald	3	6	6	5	7	7	1	3	0	2	1	2	0
EJ Garnitza	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	1	2	0
EJ Gävis	0	1	1	2	2	1	0	0	0	1	3	4	2
EJ Gulm	0	0	1	3	5	3	2	2	0	3	1	1	0
EJ Kopes	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Obere Wüste	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1
EJ Rankweil-Vorderwald	0	1	2	8	8	8	0	0	0	4	0	0	0
EJ Röthis	2	4	3	3	5	4	2	4	2	2	2	2	0
EJ Rotwald	1	2	2	2	3	2	3	3	1	1	2	2	0
EJ Sack-Gampernest	1	2	2	1	1	2	0	0	0	2	2	2	1
EJ Saluver	1	0	1	1	1	0	0	0	0	1	3	3	2
EJ Schlins-Agrar	0	0	0	2	2	1	0	0	0	1	0	0	0
EJ Untere und Obere Leue	1	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0
EJ Unterholz	0	0	0	2	2	2	0	0	0	1	0	0	0
EJ Wies	1	1	1	2	4	3	1	2	1	2	2	2	0
gesamt	30	60	65	121	181	153	30	42	14	107	42	50	8

Hinweis: Die Höchstabschüsse in dieser Tabelle sind über die Mindestabschüsse hinaus möglich.

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch über den Abschussplan, die zeitgerechte Erfüllung des Rotwildmindestabschusses und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 4.3 (Saminatal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988, zuletzt geändert durch LGBl.Nr.67/2019, in Verbindung mit den §§ 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 82/2019, wird verordnet:

§ 1

Mindestabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 4.3 mindestens durchgeführt werden:
- | | | |
|---------------------|----|---|
| a) Rotwild: | 12 | Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer |
| | 40 | Tiere oder Schmaltiere |
| | 33 | Kälber |
| b) Rehwild: | 12 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| | 20 | Geißen oder Schmalgeißen |
| | 18 | Kitze |
| c) Gamswild: | 12 | Böcke der Klassen I II oder III |
| | 13 | Geißen der Klassen I, II oder III |
| | 8 | Kitze |
- (2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 4.3 mindestens durchgeführt werden:
- | | | |
|---------------------|----|---|
| a) Rotwild: | 12 | Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer |
| | 40 | Tiere oder Schmaltiere |
| | 33 | Kälber |
| b) Rehwild: | 12 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| | 20 | Geißen oder Schmalgeißen |
| | 18 | Kitze |
| c) Gamswild: | 12 | Böcke der Klassen I, II oder III |
| | 13 | Geißen der Klassen I, II oder III |
| | 8 | Kitze |
- (3) Die Mindestabschüsse nach Abs. 1 bzw. 2 werden gemäß Anlage 1 bzw. Anlage 2 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.
- (4) Sofern diese Verordnung nichts anderes bestimmt, dürfen über die festgelegten Mindestabschüsse hinaus keine weiteren Abschüsse getätigt werden.

§ 2

Höchstabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 4.3 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:
- | | | |
|------------------------|----|----------------------------------|
| a) Rotwild: | 3 | Hirsche der Klasse I |
| | 5 | Hirsche der Klasse II |
| b) Rehwild: | 12 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| c) Gamswild: | 14 | Böcke der Klassen I oder III |
| | 15 | Geißen der Klassen I oder III |
| d) Murmeltiere: | 8 | Stück |
- (2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 4.3 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:
- | | | |
|------------------------|----|----------------------------------|
| a) Rotwild: | 3 | Hirsche der Klasse I |
| | 5 | Hirsche der Klasse II |
| b) Rehwild: | 12 | Jährlinge oder mehrjährige Böcke |
| c) Gamswild: | 14 | Böcke der Klassen I oder III |
| | 15 | Geißen der Klassen I oder III |
| d) Murmeltiere: | 8 | Stück |

- (3) Die Höchstabschüsse nach Abs. 1 bzw. 2 werden gemäß Anlage 1 bzw. Anlage 2 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt. Darüber hinaus gilt noch folgendes:

a) Rotwild:

Die dem Eigenjagdgebiet Samina zugeteilten Hirsche der Klasse I und II dürfen auch im Eigenjagdgebiet Sarojen-Garsella erlegt werden. In allen Jagdgebieten der Randzone sowie dem Eigenjagdgebiet Ziegerberg darf insgesamt ein Hirsch der Klasse I oder Klasse II je Jagdjahr erlegt werden. Ein getätigter Höchstabschuss ist unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden. Dieser hat die betroffenen Jagdnutzungsberechtigten von der Erfüllung des Höchstabschlusses unverzüglich zu verständigen. In den Schadgebieten „Kälberbündt“, „Leuzug“, „Fuchsbau“, „Gamskeller“, „Dachböden“, „Brandeck“, „Fina“ und „Kreuzeck“ bestehen für Rotwild – ausgenommen Hirsche der Klasse I und II – keine Abschussbeschränkungen.

b) Gamswild:

Im Genossenschaftsjagdgebiet Tosters, im Eigenjagdgebiet Tisis sowie in den Schadgebieten „Leuzug“, „Fuchsbau“, „Dachböden“, „Brandeck“ und „Fina“ bestehen für Gamswild keine Abschussbeschränkungen.

§ 3

Mehrabchüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 4.3 über den Höchstabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild: 10 Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer
Tiere oder Schmaltiere (uneingeschränkt)
Kälber (uneingeschränkt)

b) Rehwild: 5 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
Geißen oder Schmalgeißen (uneingeschränkt)
Kitze (uneingeschränkt)

c) Gamswild: 5 Kitze

- (2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 4.3 über den Höchstabschuss hinaus durchgeführt werden:

a) Rotwild: 10 Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer
Tiere oder Schmaltiere (uneingeschränkt)
Kälber (uneingeschränkt)

b) Rehwild: 5 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
Geißen oder Schmalgeißen (uneingeschränkt)
Kitze (uneingeschränkt)

c) Gamswild: 5 Kitze

- (3) Von einer Aufteilung der in Abs. 1 bzw. 2 angeführten Mehrabschüsse auf die einzelnen Jagdgebiete wird gemäß § 38 Abs. 5 des Jagdgesetzes abgesehen.

- (4) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Durchführung der nicht uneingeschränkt freigegebenen Mehrabschüsse zu koordinieren. Getätigte Mehrabschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden. Er hat die Jagdnutzungsberechtigten von der Erfüllung der Mehrabschüsse unverzüglich zu verständigen.

§ 4

Maßnahmen zur Sicherstellung einer zeitgerechten Erfüllung des Mindestabschlusses für Rotwild

- (1) Der Mindestabschuss für Rotwild beim weiblichen Wild und beim Jungwild muss in allen Jagdgebieten bis zum 15. November des jeweiligen Jagdjahres zu 80% erfüllt sein. Bis zum 10. Dezember des jeweiligen Jagdjahres muss in sämtlichen Jagdgebieten der Mindestabschuss für Rotwild zu 90% erfüllt sein.
- (2) Sofern die Vorgaben gemäß Abs. 1 zum jeweils festgesetzten Zeitpunkt nicht erfüllt sind, wird gemäß § 65 des Jagdgesetzes das zuständige Jagdschutzorgan zur Durchführung der fehlenden Abschüsse herangezogen.

§ 5

**Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten
für Rot- und Rehwild**
a) **Rotwild:**

In der gesamten Wildregion 4.3 beginnt die Schusszeit für Schmaltiere und Schmalspießer an dem der Kundmachung dieser Verordnung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg folgenden Tag bzw. frühestens am 1. April des jeweiligen Jagdjahres.

b) **Rehwild:**

Im „Frastanzer Ried – Bereich L 190“ beginnt die Schusszeit für mehrjährige Rehböcke am 1. Mai des jeweiligen Jagdjahres.

Der Bezirkshauptmann

Mag. Herbert Burtscher

Anlage 1 (Jagdjahr 2020/2021)

Jagdgebiet	Mindestabschüsse									Höchstabschüsse					
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild	Rehwild	Gamswild		Murmeltiere	
	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke der Klassen I, II oder III	Geißen der Klassen I, II oder III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke der Klassen I oder III		Geißen der Klassen I oder III
GJ Frastanz I	4	5	5	5	13	11	3	3	2	0	1	9	3	4	4
GJ Tosters	0	1	1	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Samina	7	28	23	3	4	4	5	5	4	2	3	1	3	3	2
EJ Sarojen-Garsella	0	2	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	2	2	2
EJ Tisis	0	3	2	2	2	2	1	2	2	0	0	1	1	1	0
EJ Ziegerberg	1	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	5	5	0
gesamt	12	40	33	12	20	18	12	13	8	2	5	12	14	15	8

Hinweis: Die Höchstabschüsse in dieser Tabelle sind über die Mindestabschüsse hinaus möglich.

Anlage 2 (Jagdjahr 2021/2022)

Jagdgebiet	Mindestabschüsse									Höchstabschüsse					
	Rotwild			Rehwild			Gamswild			Rotwild	Rehwild	Gamswild		Murmeltiere	
	Hirsche der Klasse III oder Schmalspießer	Tiere oder Schmaltiere	Kälber	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Böcke der Klassen I, II oder III	Geißen der Klassen I, II oder III	Kitze	Hirsche der Klasse I	Hirsche der Klasse IIb	Jährlinge oder mehrjährige Böcke	Böcke der Klassen I oder III		Geißen der Klassen I oder III
GJ Frastanz I	4	5	5	5	13	11	3	3	2	0	1	9	3	4	4
GJ Tosters	0	1	1	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
EJ Samina	7	28	23	3	4	4	5	5	4	2	3	1	3	3	2
EJ Sarojen-Garsella	0	2	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	2	2	2
EJ Tisis	0	3	2	2	2	2	1	2	2	0	0	1	1	1	0
EJ Ziegerberg	1	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	5	5	0
gesamt	12	40	33	12	20	18	12	13	8	2	5	12	14	15	8

Hinweis: Die Höchstabschüsse in dieser Tabelle sind über die Mindestabschüsse hinaus möglich.

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch über den Abschussplan und die Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten in der Wildregion 5.3 (Feldkirch) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund der §§ 36 Abs. 2, 38 Abs. 4 und 5 und 39 Abs. 1 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 67/2019, in Verbindung mit den §§ 27, 27a Abs. 1 und 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 82/2019, wird verordnet:

§ 1

Mindestabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 5.3 mindestens durchgeführt werden:
Rehwild: 17 Jährlinge
 51 Geißen oder Schmalgeißen
 31 Kitze
- (2) Nachstehende Abschüsse müssen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 5.3 mindestens durchgeführt werden:
Rehwild: 17 Jährlinge
 51 Geißen oder Schmalgeißen
 31 Kitze
- (3) Die Mindestabschüsse nach Abs. 1 bzw. 2 werden gemäß Anlage 1 bzw. Anlage 2 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

§ 2

Höchstabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 5.3 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:
Rehwild: 20 Jährlinge
 30 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
- (2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 5.3 über den Mindestabschuss hinaus durchgeführt werden:
Rehwild: 20 Jährlinge
 30 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
- (3) Die Höchstabschüsse nach Abs. 1 bzw. 2 werden gemäß Anlage 1 bzw. Anlage 2 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

§ 3

Mehrabschüsse

- (1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Wildregion 5.3 über den Höchstabschuss hinaus durchgeführt werden:
Rehwild: 5 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
 Geißen oder Schmalgeißen (uneingeschränkt)
 Kitze (uneingeschränkt)
- (2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Wildregion 5.3 über den Höchstabschuss hinaus durchgeführt werden:
Rehwild: 5 Jährlinge oder mehrjährige Böcke
 Geißen oder Schmalgeißen (uneingeschränkt)
 Kitze (uneingeschränkt)
- (3) Von einer Aufteilung der in Abs. 1 bzw. 2 angeführten Mehrabschüsse auf die einzelnen Jagdgebiete wird gemäß § 38 Abs. 5 des Jagdgesetzes abgesehen.
- (4) Der Obmann der Hegegemeinschaft hat die Durchführung der nicht uneingeschränkt freigegebenen Mehrabschüsse zu koordinieren. Getätigte Mehrabschüsse sind unverzüglich dem Obmann der Hegegemeinschaft zu melden. Er hat die Jagdnutzungsberechtigten von der Erfüllung der Mehrabschüsse unverzüglich zu verständigen.

§ 4

**Festsetzung abweichender Schuss- und Schonzeiten
für Rehwild**

In der gesamten Wildregion 5.3 beginnt die Schusszeit für mehrjährige Rehböcke am 1. Mai des jeweiligen Jagdjahres.

§ 5

Abschuss von Rotwild

Getätigte Abschüsse von Rotwild sind unverzüglich dem Hegeobmann zu melden.

Der Bezirkshauptmann

Mag. Herbert Burtscher

Anlage 1 (Jagdjahr 2020/2021)


Jagdgebiet	Rehwild				
	Mindestabschüsse			Höchstabschüsse	
	Jährlinge	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Jährlinge	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
GJ Altach	0	0	0	0	1
GJ Altenstadt	1	2	2	0	1
GJ Koblach	1	3	2	0	2
GJ Mäder	0	0	0	0	1
GJ Meiningen	1	4	4	0	3
GJ Nofels	1	3	2	0	2
GJ Rankweil	1	4	2	0	2
GJ Sulz	0	0	1	0	1
GJ Tosters	1	2	0	0	1
EJ Ardetzenberg	0	0	0	0	1
EJ Gisingerau	5	13	8	8	7
EJ Noflerau	6	20	10	12	8
gesamt	17	51	31	20	30

Hinweis: Die Höchstabschüsse in dieser Tabelle sind über die Mindestabschüsse hinaus möglich.

Anlage 2 (Jagdjahr 2021/2022)

Jagdgebiet	Rehwild				
	Mindestabschüsse			Höchstabschüsse	
	Jährlinge	Geißen oder Schmalgeißen	Kitze	Jährlinge	Jährlinge oder mehrjährige Böcke
GJ Altach	0	0	0	0	1
GJ Altenstadt	1	2	2	0	1
GJ Koblach	1	3	2	0	2
GJ Mäder	0	0	0	0	1
GJ Meiningen	1	4	4	0	3
GJ Nofels	1	3	2	0	2
GJ Rankweil	1	4	2	0	2
GJ Sulz	0	0	1	0	1
GJ Tosters	1	2	0	0	1
EJ Ardetzenberg	0	0	0	0	1
EJ Gisingerau	5	13	8	8	7
EJ Noflerau	6	20	10	12	8
gesamt	17	51	31	20	30

Hinweis: Die Höchstabschüsse in dieser Tabelle sind über die Mindestabschüsse hinaus möglich.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p>